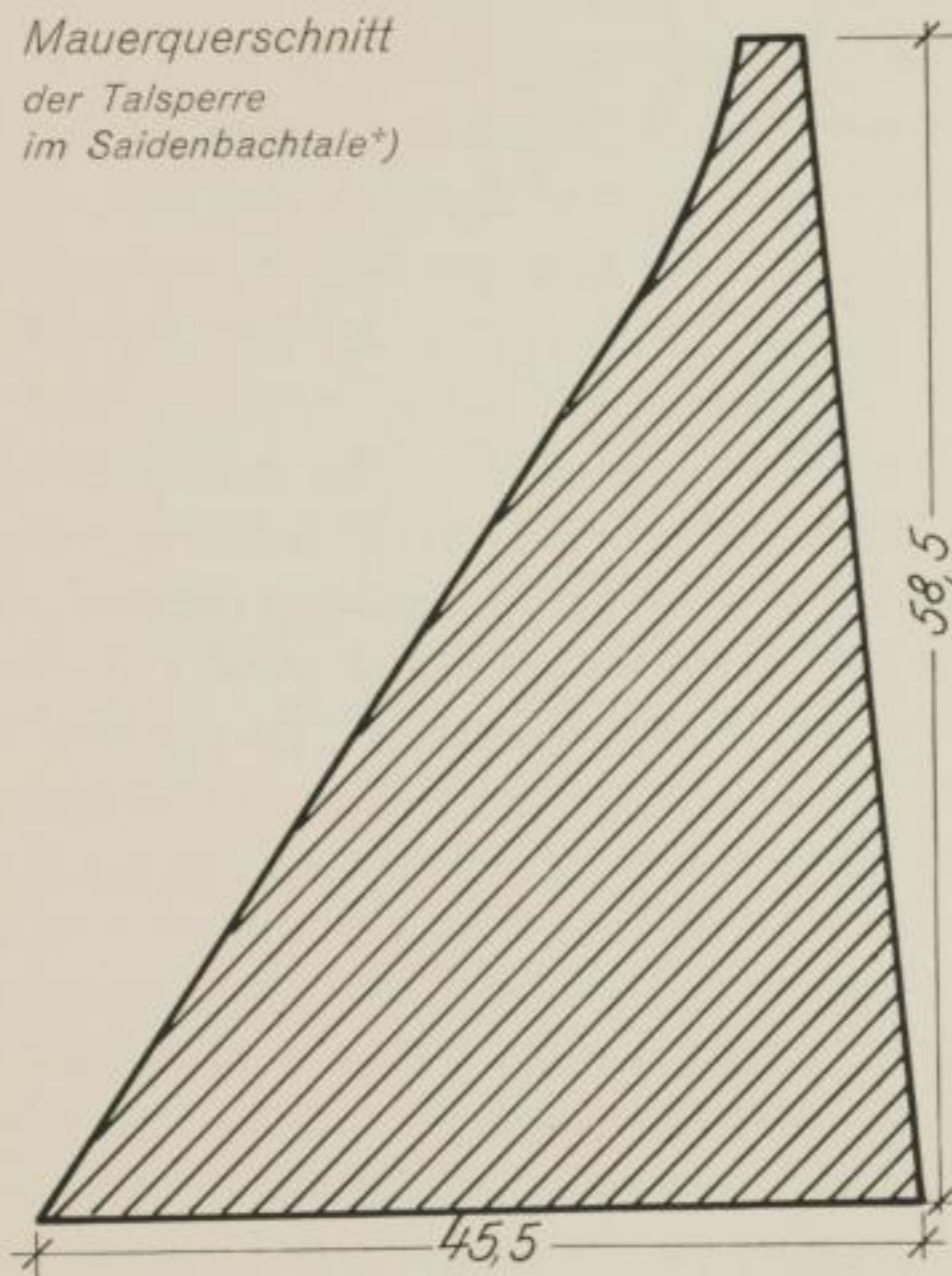


Als Notmaßnahmen aus einer an anderer Stelle zu besprechenden Wassernotzeit besteht noch die Möglichkeit, Wasser aus einem früheren Bergwerkstollen zu gewinnen, je ein Behelfspumpwerk an der Flöha und im Lautenbachgebiet, eine Behelfsleitung im Saldenbachtale und schließlich ein Tiefbrunnen.

Das Rohrnetz umfaßt etwa 383 km, besteht in der Hauptsache aus Rohren von 100 bis 1200 mm l.W., etwa 2100 Absperrschiebern und 2600 Wasserpfosten (Hydranten).

*Mauerquerschnitt  
der Talsperre  
im Saldenbachtale\*)*



\*) Der Maßstab der vier Skizzen ist der gleiche.